



# Sicherheitsdatenblatt

nach EG-Richtlinie 2001/58/EG

Druckdatum: 12-Jan-2007

Revisionsnummer: 3

Überarbeitet am: 26-Sep-2006

## 1. STOFF-/ZUBEREITUNGS- UND FIRMENBEZEICHNUNG

### Bezeichnung des Stoffes oder der Zubereitung

**Produktnummer:** 3775  
**Produktname:** Nexa Lotte Insektenspray  
**Synonyma:** Österreich: 30550

### Verwendung des Stoffs/der Zubereitung

#### Firmenbezeichnung

- Scotts Celaflor GmbH & Co. KG  
Wilhelm-Theodor-Römheld-Str. 28  
55130 Mainz  
Telefon: 01805/ 780 300 (0,14 €/Min)
- Scotts CELAFLORE Handelsgesellschaft mbH  
Karolingerstr. 7B  
A - 5020 Salzburg  
Telefon: +43 (0)662 453713 - 0  
Telefax: +43 (0)662 453713 - 37

#### **Notrufnummer:**

- Auskunftgebender Bereich: Scotts CELAFLORE GmbH & Co. KG Telefon: 01805-780 300 (0,14 €/Min)  
Hotline bei Anfragen toxikologischer Art/ Vergiftungen: 0800/ 14 74 74 1
- Auskunftgebender Bereich:  
Scotts CELAFLORE Handelsgesellschaft mbH  
Telefon: +43 (0)662 453713 - 0  
Vergiftungsinformationszentrale:  
Telefon: +43 (0)1 4064343

## 2. ZUSAMMENSETZUNG/ANGABEN ZU BESTANDTEILEN

### Chemische Charakterisierung der Zubereitung

Inhaltsstoffe	CAS-Nr	Gewicht %	EG-Nr.	Einstufung
Naphta (Petroleum), schwere Alkylate	64741-65-7	1 - 5%	649-275-00-4	Carc. Cat.2;R45 Xn;R65
Propan	74-98-6	1 - 5%	203-448-7	F+; R12
Butan	106-97-8	> 25%	601-004-01-8	F+;R12
Piperonyl Butoxid	51-03-6	< 1%	200-076-7	N;R51/53

Inhaltsstoffe	CAS-Nr	Gewicht %	EG-Nr.	Einstufung
Natural Pyrethrine	8003-34-7	< 1%	RM1000459	N;R50/53 Xn;R20/21/22

*Für den ganzen Wortlaut der R-Sätze in diesem Abschnitt, siehe unter Abschnitt 16*

### 3. MÖGLICHE GEFAHREN

#### Einstufung

N - Umweltgefährlich

#### Wichtigste Gefahren

Sehr giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.

### 4. ERSTE-HILFE-MASSNAHMEN

- Allgemeine Hinweise:** Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen.
- Verschlucken:** Mund mit Wasser ausspülen und reichlich Wasser nachtrinken. Bei anhaltenden Beschwerden einen Arzt aufsuchen.
- Einatmen:** An die frische Luft gehen. Bei anhaltenden Beschwerden einen Arzt aufsuchen.
- Hautkontakt:** Sofort mit Seife und viel Wasser abwaschen.
- Augenkontakt:** Sofort mit viel Wasser mindestens 10 Minuten lang ausspülen, auch unter den Augenlidern. Bei anhaltender Augenreizung einen Facharzt aufsuchen.

### 5. MASSNAHMEN ZUR BRANDBEKÄMPFUNG

#### Geeignete Löschmittel:

Wassersprühstrahl. Trockenlöschmittel. Kohlendioxid (CO<sub>2</sub>).

#### Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel:

Wasservollstrahl

#### Besondere Gefährdungen durch den Stoff oder die Zubereitung selbst, seine Verbrennungsprodukte oder entstehende Gase:

Kohlenstoffoxide. Wegen des hohen Dampfdrucks besteht bei Temperaturanstieg Berstgefahr der Gefäße..

#### Besondere Schutzausrüstung bei der Brandbekämpfung:

Im Brandfall, wenn nötig, umluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen.

#### Besondere Löschhinweise:

Im Brandfall Tanks durch Wasserbesprühung kühlen Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln, darf nicht in die Kanalisation gelangen

### 6. MASSNAHMEN BEI UNBEABSICHTIGTER FREISETZUNG

#### Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen:

Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden. Dämpfe/Staub nicht einatmen. Für angemessene Lüftung sorgen.

**Umweltschutzmaßnahmen:**

Nicht in Oberflächenwasser oder Kanalisation gelangen lassen.

**Verfahren zur Reinigung:**

Mit flüssigkeitsbindendem Material aufnehmen (z. B. Sand, Silikagel, Säurebindemittel, Universalbindemittel, Sägemehl).

## 7. HANDHABUNG UND LAGERUNG

**Handhabung:****Technische Maßnahmen/Vorsichtsmaßnahmen:**

Auf gute Belüftung und Abzug an den Verarbeitungsmaschinen achten.

**Hinweise für sichere Handhabung:**

Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden. Dämpfe/Staub nicht einatmen.

**Lagerung:****Technische Maßnahmen/Lagerungsbedingungen:**

Kühl und lichtgeschützt aufbewahren. Vor direkter Sonneneinstrahlung schützen. Bei Temperaturen zwischen 0°C und 40°C aufbewahren. Vor Hitze schützen. Vor Frost schützen. Zur Qualitätserhaltung: nur in dicht verschlossener Originalverpackung und trocken lagern. Vor Sonneneinstrahlung schützen. Für gute Belüftung/Absaugung am Arbeitsplatz sorgen. Die behördlichen Vorschriften für das Lagern von Druckgaspackungen sind zu beachten. Wasserrechtliche Bestimmungen beachten.

**Unverträgliche Produkte:**

Oxidationsmittel

**Besondere Verwendung(en):**

Keine.

Lagerklasse gemäss Konzept Verband der Chemischen Industrie (VCI): 2B

## 8. EXPOSITIONSBEGRENZUNG UND PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNGEN

**Technische Schutzmaßnahmen:**

Keine besonderen technischen Schutzmaßnahmen erforderlich

**Begrenzung und Überwachung der Exposition am Arbeitsplatz****Persönliche Schutzausrüstung****Atemschutz:**

Liegt die Lösemittelkonzentration über den MAK-Grenzwerten, so muß ein für diesen Zweck zugelassenes Atemschutzgerät getragen werden. Aerosol nicht einatmen..

**Handschutz:**

undurchlässige Handschuhe.

**Augenschutz:**

Schutzbrille.

**Haut- und Körperschutz:**

Keine Spezialbekleidung nötig unter normalen Arbeitsplatzbedingungen.

**Hygienemaßnahmen**

Vor den Pausen und sofort nach der Anwendung Hände waschen..

**Expositionsgrenzwerte***Propan*

Österreich	1000 ppm MAK 1800 mg/m <sup>3</sup> MAK
Finland - Occupational Exposure Limits - 8 hour	1500 mg/m <sup>3</sup> TWA 800 ppm TWA
Deutschland TRGS 900 MAK	1000 ppm TWA 1800 mg/m <sup>3</sup> TWA
Deutschland (DFG) - MAK	1800 mg/m <sup>3</sup> 1000 ml/m <sup>3</sup>
Norwegen 8 Std.	500 ppm TWA 900 mg/m <sup>3</sup> TWA
Portugal TWAs	2500 ppm TWA
Spain - Valores Limite Ambientales - VLE	1000 ppm VLA-ED

*Butan*

Österreich	1900 mg/m <sup>3</sup> MAK 800 ppm MAK
Belgien - 8 Std.	1928 mg/m <sup>3</sup> VLE 800 ppm VLE
Finland - Occupational Exposure Limits - 8 hour	1900 mg/m <sup>3</sup> TWA 800 ppm TWA
Frankreich (VME):	1900 mg/m <sup>3</sup> VME 800 ppm VME
Deutschland TRGS 900 MAK	1000 ppm TWA 2400 mg/m <sup>3</sup> TWA
Deutschland (DFG) - MAK	2400 mg/m <sup>3</sup> 1000 ml/m <sup>3</sup>
Die Niederlande OEL MAC's	1430 mg/m <sup>3</sup> MAC 600 ppm MAC
Norwegen 8 Std.	250 ppm TWA 600 mg/m <sup>3</sup> TWA
Portugal TWAs	800 ppm TWA
Spain - Valores Limite Ambientales - VLE	1000 ppm VLA-ED
UK EH40 WEL:	1450 mg/m <sup>3</sup> TWA 600 ppm TWA

*Natural Pyrethrine*

EU TWA:	Listed
Österreich	5mg/m <sup>3</sup>
Belgien - 8 Std.	5 mg/m <sup>3</sup> VLE
Czech Republic OEL	Listed
Finland - Occupational Exposure Limits - 8 hour	1 mg/m <sup>3</sup> TWA
Frankreich (VME):	5 mg/m <sup>3</sup> VME
Deutschland TRGS 900 MAK	5 E mg/m <sup>3</sup>
Deutschland (DFG) - MAK	5 mg/m <sup>3</sup> MAK
Die Niederlande OEL MAC's	5 mg/m <sup>3</sup> MAC
Norwegen 8 Std.	5 mg/m <sup>3</sup> TWA
Portugal TWAs	5 mg/m <sup>3</sup> TWA
Spain - Valores Limite Ambientales - VLE	5 mg/m <sup>3</sup> VLA-ED
Schweden MAK 8 Std.	5 mg/m <sup>3</sup> LLV
UK EH40 WEL:	5mg/m <sup>3</sup>

**9. PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN****Allgemeine Angaben**

Aussehen: Aerosol

**Farbe:** milchig, weiß  
**Geruch:** charakteristisch

### Wichtige Angaben über Gesundheit, Sicherheit und Umwelt

**Entzündlichkeit (fest, gasförmig):** Das Produkt ist nicht selbstentzündlich  
**Explosionsgefahr:** Nicht explosionsgefährlich Dämpfe bilden zusammen mit Luft ein explosives Gemisch Explosionsgrenzen:  
 Untere: 1,5 Vol % Obere: 10,9 Vol %  
**Dampfdruck:** bei 20°C: 5200 hPa (Treibgas)  
**Dichte:** bei 20°C: 0,952 g/cm<sup>3</sup> (Emulsion)  
**Löslichkeit:** emulgierbar

### Sonstige Angaben

## 10. STABILITÄT UND REAKTIVITÄT

**Stabilität:** Stabil unter angegebenen Lagerungsbedingungen.  
**Zu vermeidende Bedingungen:** Von Hitze- und Zündquellen fernhalten. . Temperaturen über 40°C. Frost.  
**Zu vermeidende Stoffe:** Starke Oxidationsmittel.  
**Gefährliche Zersetzungsprodukte:** Kohlenstoffoxide

## 11. ANGABEN ZUR TOXIKOLOGIE

### Information über Bestandteile

#### *Butan*

LD50/oral/Ratte = > 2000 mg/kg  
 LD50/dermal/Ratte = > 2000 mg/kg

### Produktinformation

#### Lokale Effekte

**Hautreizung:** Bei bestimmungsgemäßem Umgang sind keine gesundheitlichen Beeinträchtigungen bekannt oder zu erwarten.  
**Augenreizung:** Bei bestimmungsgemäßem Umgang sind keine gesundheitlichen Beeinträchtigungen bekannt oder zu erwarten.  
**Einatmen:** Bei bestimmungsgemäßem Umgang sind keine gesundheitlichen Beeinträchtigungen bekannt oder zu erwarten.  
**Verschlucken:** Bei bestimmungsgemäßem Umgang sind keine gesundheitlichen Beeinträchtigungen bekannt oder zu erwarten.  
**Sensibilisierung:** Keine Sensibilisierung.

## 12. ANGABEN ZUR ÖKOLOGIE

### Produktinformation

**Aquatische Toxizität:**

Schädlich für Wasserorganismen

**Wassergefährdungsklasse (WGK):** Wassergefährdungsklasse WGK = 2 (Selbsteinstufung) wassergefährdend

### Information über Bestandteile

## 13. HINWEISE ZUR ENTSORGUNG

**Abfälle von Restmengen /  
ungebrauchten Produkten:**Geringe Mengen von Produktresten bei Sammelstellen für Haushaltschemikalien  
abgeben.**Verunreinigte Verpackungen:**

Leere Packungen der Wertstoffsammlung zuführen..

## 14. ANGABEN ZUM TRANSPORT

### Produktinformation

**Physikalischer Zustand:**

flüssig

### ADR/RID

**UN-Nr:**

1950

**Proper shipping name:**Gefahrgut der Klasse 2 (Druckgaspackungen) in begrenzten  
Mengen .**Gefahrklasse:**

2.1

### Lufttransport ICAO-TI-DGR

**UN-Nr:**

nicht anwendbar

### Seeschiffstransport IMDG/GGVSee

**UN-Nr:**

1950

**Proper shipping name:**Gefahrgut der Klasse 2 (Druckgaspackungen) in begrenzten  
Mengen**Gefahrklasse:**

2.1

## 15. VORSCHRIFTEN

## 15. VORSCHRIFTEN

N



R50/53 - Sehr giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.

### **S-Sätze**

- S 2 - Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.
- S16 - Von Zündquellen fernhalten - Nicht rauchen.
- S23 - Dampf nicht einatmen.
- S24 - Berührung mit der Haut vermeiden.
- S25 - Berührung mit den Augen vermeiden.
- S29 - Nicht in die Kanalisation gelangen lassen.
- S20/21 - Bei der Arbeit nicht essen, trinken oder rauchen.

## 16. SONSTIGE ANGABEN

### **Wortlaut der R-Sätze unter Abschnitt 2**

- R12 - Hochentzündlich.
- R50/53 - Sehr giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.
- R51/53 - Giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.
- R20/21/22 - Gesundheitsschädlich beim Einatmen, Verschlucken und Berührung mit der Haut.

### **Revisionsgrund:**

\*\*\*kennzeichnet Änderungen der letzten Ausgabe. Diese Version ersetzt alle früheren Ausgaben.

### **Hergestellt durch:**

Regulatory Affairs Department.

Die beinhaltenen Informationen und Auskünfte können nach bestem Wissen und Gewissen von Scotts zum Zeitpunkt der Fertigung dieses Dokumentes als verlässlich angesehen werden. In bezug auf die Verlässlichkeit wird jedoch keine Garantie erteilt. Scotts ist nicht haftbar für egal welche Verluste oder Schäden, die eine Folge sind des Gebrauchs dieser Informationen und Auskünfte. Keine Zustimmung wird erteilt zum unlizenziierten Gebrauch von egal welchen patentierten Erfindungen. Ferner ist Scotts nicht haftbar für egal welche Schäden oder Verletzungen, die eine Folge sind eines unnormalen Gebrauchs, Mißachtung von empfohlenen Anwendungsweisen oder Risiken, die in der Natur des Produktes liegen

**Ende des Sicherheitsdatenblatts**